

Ansprechpartner: Burkhardt Arends · b.arends@tischtennis-osc.de

„Nullwachstum“ noch immer kein Thema

Irgendwann muss doch mal Schluss sein mit dem Tischtennisboom beim OSC. Das erscheint nicht nur Insidern unvermeidbar. Allerdings gibt es bei näherer Betrachtung der Rückserie glücklicherweise noch immer keine Anzeichen dafür.

Hatte ich in einem der letzten Berichte noch darüber geklagt, dass die Abgabetermine für die Brücke und die Tischtennisaison so gar nicht zusammen passen, so ist es diesmal perfekt. Denn die Saison 2103/14 ist gerade frisch zu Ende gegangen, und da schreibt sich der fällige Abteilungsbericht praktisch von alleine.

Doch bevor es in die Details geht, zunächst ein großer Dank an alle Aktiven, die uns mal wieder eine ereignisreiche und größtenteils erfolgreiche Rückrunde beschert haben. Ein besonderer Dank gilt natürlich den manchmal stark herausgeforderten Mannschaftskapitänen und dem Organisationsteam.

Das war die Saison 2013/14

In die Saison starteten wir mit der Rekordzahl von 15 Mannschaften. Zehn Herren-Teams, ein Damen-Team, eine Ju-

gendmannschaft und drei Schülermannschaften. Auch wenn das Jungen-Team, das soll hier nicht unter den Tisch fallen, auf halbem Wege aufgrund akuter Unzuverlässigkeit ärgerlicherweise zurückgezogen werden musste, schlugen sich die übrigen OSC-Mannschaften dafür umso wackerer. Eine Bilanz von vier Vizemeisterschaften, davon zwei mit Aufstiegsrecht, drei dritten Plätzen sowie drei achtbaren Mittelfeldplatzierungen bei nur einem Abstiegsplatz im Erwachsenenbereich kann sich wirklich sehen lassen.

Beginnen wir mit der **1. Herren**. Sie startete mit großen Erwartungen in ihre zweite Landesliga-Saison. Abstiegskampf sollte kein Thema sein und war es auch nicht. Doch trotz teilweise toller Einzelleistungen fehlte in einigen Spielen das letzte Quäntchen Glück zum doppelten Punktgewinn, und so ging ihr im Laufe der Rückserie ein wenig die Puste aus. Am Ende belegte man Platz 6.

Die **2. Herren** schlug sich als Bezirksliga-aufsteiger hervorragend. Zwischenzeitlich sah es sogar so aus als könnte es gleich nochmal eine Klasse höher gehen. Doch die Konkurrenten aus Ankum und Riemsloh waren im Endspurt dann doch einen Tick stärker, so dass die Jungs um das Kapitän-duo Härtel/Levien in der Endabrechnung auf einem hervorragenden dritten Platz landeten.



2. Herren (oben: Tobias Krüger, Thomas Levien, Mirko Kretschmer, Oliver Aprile; unten: Dominik von der Haar, Stefan Härtel)

Die **3. Herren** von Kapitän Pascal Beckmann schaffte es trotz erheblicher Personalnöte als Aufsteiger in der 1. Bezirksklasse auf Anhieb auf Platz 2. Damit ging es sogar in die Relegation zur Bezirksliga. Dort musste man sich allerdings den Gegnern aus Papenburg und Meppen beugen.

Justus Treubel und seine **4. Herren**, die in der 2. Bezirksklasse so furios gestartet war, musste zwar wegen verletzungsbedingter Ausfälle in der Rückrunde einige Federn lassen, verlor aber ihr Ziel nie aus den Augen und sicherte sich die Vizemeisterschaft, was ihnen einen Platz in der Aufstiegs-Relegationsrunde bescherte. Dort war die Konkurrenz dann allerdings doch zu stark. Und so geht es in der kommenden Saison in der angestammten Klasse weiter.

Die **5. Herren** von Burkhardt Arends musste als einziges OSC-Team als abgeschlagener Tabellenletzter in den sauren Abstiegsapfel beißen. Wenn irgendwo der alte Spruch

„Erst hatten wir kein Glück, und dann kam auch noch Pech dazu!“ passt, dann zu dieser Seuchensaison in der die Stammformation so gut wie nie am Start war. Doch genauso gilt: „Lebbe geht weiter!“, und in der nächsten Serie gibt es einen Neustart in der Kreisliga.

Auch wenn sich der Traum von der Vizemeisterschaft in der Kreisliga am Ende nicht erfüllte, kann Kapitän Andreas Stahmeyer stolz auf seine Jungs von der **6. Herren** sein. Sie spielten alles in allem eine prima Saison



6. Herren (oben: Hartmut Stiehl, Anton Große, Markus Herbermann; Andreas Stahmger. Unten: Axel Schiemann, Vitali Belz)

und belegten Platz 4.

Markus Möller legte nach holprigem Start mit der **7. Herren** eine blitzsaubere Rückserie in der 1. Kreisklasse hin. Nachdem es zwischenzeitlich so aussah als würde die in der selben Klasse startende **8. Herren** von Kapitän Julian Rickmann im „Bruderkampf“ die Nase vorn haben. Spannend blieb es bis zum Schluss, an dem die **7. Mannschaft** mit Platz 2 als Vizemeister den Aufstiegsplatz zur Kreisliga erreichte, während die **8. Herren** als Aufsteiger mit dem 3. Platz ein



8. Herren (Julian Rickmann, Michael Jans, Thomas Kessler, Daniel Belz)

tolle Saisonleistung krönte.

Mannschaftsführer Joachim Kruse lag mit der **9. Herren** in 2. Kreisklasse als Aufsteiger lange aussichtsreich auf Platz 2 und damit auf erneutem Aufstiegskurs. Doch ausgerechnet im alles entscheidenden Spiel schlug das Schicksal unbarmherzig zu. Trotz einer 6:0-Führung gegen den Tabellenführer reichte es nicht zum Sieg, und so blieb in der Endabrechnung nur der undankbare dritte Platz und der verpasste Aufstieg. Schade.

Die **10. Herren** ist eigentlich gar keine Herrenmannschaft, besteht sie doch zu 50% aus Damen. Und Kapitänin Karen Hehnke und Elisabeth „Lolo“ Jostes hatten großen Anteil am Erreichen der Vizemeisterschaft in der 3. Kreisklasse, der der Mannschaft das Aufstiegsrecht in die nächsthöhere Klasse bescherte. Chapeau!

Auch die neuformierten **Damen** von Kapitänin Katrin Sandkämper hinterließen in der Kreisliga einen sehr guten Eindruck. Platz 5 in der Endabrechnung ist der sichtbare Beweis für eine geschlossene Mannschaftsleistung.



1. Schüler: Meister der Kreisklasse (Niklas Dohmann, Bjarne Klein, Bo Li, Trainerin Katrin Pech. Auf dem Bild fehlt Jonah Eisenblätter.)

Unsere drei **Schülermannschaften**, trainiert von Katrin Pech und Danica Tauber, hatten es in den beiden Kreisklassenstaffeln nicht gerade leicht. Vor allem die sehr junge 2. und 3. Mannschaft musste so manche Niederlage einstecken. Das schreckt sie hoffentlich nicht davon ab, in der neuen Saison wieder dabei zu sein. Bis dahin ist noch reichlich Gelegenheit, unter Anleitung von Philipp Lauenstein, Julia Oldhafer und Danica Tauber weiter fleißig zu trainieren. Dann klappt's auch mit dem Gewinnen. Wie das geht, zeigte die 1. Schülermannschaft mit Jonah Eisenblätter, Niklas Dohmann, Bo Li und Bjarne Klein, die Meister der Kreisklasse wurde. Tolle Leistung, Jungs. Macht weiter so.

Kommen und Gehen

In den letzten Jahren hatten wir ja reichlich Zulauf an neuen Spielern und nur einige wenige Abgänge. Am Ende dieser Saison läuft es umgekehrt. Wir verabschieden uns von Peter Drescher, Alexander Dubs, Sebastian Kerssen, Mirko Kretschmer und Johannes Walter. Auch Philipp Lauenstein wird in der nächsten Saison leider nicht mehr für den

OSC spielen. Ihn zieht es zurück zu seinem Heimatverein nach Belm. Er bleibt uns aber immerhin als Jugendtrainer erhalten. Wir wünschen allen Abgängen für die Zukunft alles Gute und lasst Euch ruhig mal wieder bei uns sehen, wenn ihr in der Gegend seid. Im Gegenzug freuen wir uns mit Michael Ruthemöller vom TuS Recke, Paul Willenbring aus Mühlen und Marian von Oy aus Rahden auf drei Neuzugänge.

Dies und das

WM-Tippspiel

Erinnert Ihr Euch noch an unser Tippspiel zur letzten Fußball-WM? Das werden wir wiederholen. Marvin Nebel arbeitet schon mit Hochdruck an der Organisation. Mehr dazu demnächst per E-Mail und auf unserer Homepage.

Vereinsmeisterschaften

Am 7. Juni ist es wieder soweit. Der letzte Saisonhöhepunkt steht an: Die Vereinsmeisterschaften. Ab 13 Uhr soll es in Halle B losgehen. Man darf gespannt sein, ob Jörg Kuhlmann (Herren A) und Burkhardt Arends (Herren B) ihre Titel verteidigen können.

Abteilungsversammlung und Vorstandswahlen

Direkt nach Ende der Wechselfrist am 31. Mai und kurz vor den Vereinsmeisterschaften gilt es, die Weichen für die neue Saison zu stellen. Erstmals wollen wir einen Abteilungsvorstand wählen und über die Mannschaftsaufstellungen sprechen. Dazu treffen wir uns am Mittwoch, den 11. Juni um 18 Uhr im Sportlertreff. Seid dabei, damit Ihr mitwählen und -reden könnt.

Raus aus der Halle

Minigolf-Turnier

Ob die OSC-Aktiven auch abseits der Platte ein „Händchen“ haben, kann demnächst geklärt werden, denn Mastermind Stefan Härtel plant ein Minigolf-Turnier im Nettetal. Einzelheiten dazu gibt es demnächst direkt von ihm.

Men's World Cup in Düsseldorf (24.-26.10.)

Dass Klaus Jansen für uns einen Wochenendtrip zum Men's World Cup nach Düsseldorf plant, haben die meisten von Euch sicher schon mitbekommen. Wer Lust hat mitzukommen, um die besten Spieler der Welt einmal live zu sehen, sich bislang aber noch nicht angemeldet hat, der sollte sich schleunigst mit Klaus in Verbindung setzen.



Tag des Sports

Am 27. Juli läuft auf dem OSC-Gelände der „Tag des Sports“, und wir machen natürlich mit. Geplant ist für den Nachmittag eine Mitmach-Aktion in Halle B. Wer Lust hat, zu helfen und dabei potenzielle Talente zu entdecken, der melde sich bei Philipp Lauenstein.

Und sonst?

Was sich sonst noch so bei uns tut, darüber kann man sich jederzeit mithilfe unseres Blogs im Internet unter: www.tischtennis-osc.de auf dem Laufenden halten. Dort gibt es täglich Neues aus der Tischtenniswelt im Allgemeinen und aus der Abteilung im Besonderen.

Stefan Fangmeier